

Gal strahlt weiter - Isabell Werth Fünfte im Weltcup

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 24. Januar 2010 um 12:17

Amsterdam. Bis vor wenigen Monaten piff der Wind Deutschlands Dressurreitern nur in heimischen Vierecken um die Ohren. Das erledigte sich endgültig Ende August 2009 bei der Europameisterschaft im englischen Windsor, als die Niederlande die Vorherrschaft antrat – auch Isabell Werth spürt den Gegenwind.

„Ich muss mich ganz langsam wieder herarbeiten“, sagt Isabell Werth (Rheinberg). Nach der halbjährigen Sperre und dem zweiten Turnier nach Mechelen/ Belgien nach Weihnachten war sie nun in Amsterdam auf Warum Nicht in der Weltcup-Kür Fünfte geworden mit 79,8 Prozentpunkten weit entfernt vom strahlenden holländischen Sieger Edward Gal. Dem Doppel-Europameister gaben die fünf Richter insgesamt 87,00 Zähler. Und wie schon im Grand Prix vermochte sich die britische Mannschafts-EM-Zweite Laura Bechtolsheimer auf Mistral Hojris (82,3) an die zweite Position vor Imke Schellekens-Bartels auf Sunrise (82,050) und die neunmalige Weltcup-Gewinnerin Anky Van Grunsven (beide Niederlande) auf Painted Black (81,2) zu schieben.

Sechsmal Holland unter den ersten zehn...

In welcher Stärke die niederländische Kavallerie zur Zeit aufzieht, lässt sich auch in der Gesamtwertung nach sieben von neun Weltcup-Wettbewerben der Westeuropaliga ablesen: Insgesamt nehmen sechs Oranje-Reiter die Plätze zwischen 1 und 10 ein. Die Spitze halten gemeinsam Edward Gal und Schellekens-Bartels mit je 55 Punkten, dahinter folgen ebenfalls aus der Niederlande Jeanette Haazen (48), Van Grunsven (47) und die zweimalige

Gal strahlt weiter - Isabell Werth Fünfte im Weltcup

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 24. Januar 2010 um 12:17

Europameisterin Adelinde Cornelissen, die sich die fünfte Stelle mit Monica Theodorescu (Füchtorf) – je 41 Punkte – teilt. Danach kommen Aat Van Essen (Niederlande/ 38), der Schwede Patrik Kittel (36), der deutsche Meister Matthias Alexander Rath (Kronberg/ 35) und als Zehnte die vom ehemaligen deutschen Bundestrainer Klaus Balkenhol trainierte Laura Bechtolsheimer (32).

Hinter Hans Peter Minderhoud (Niederlande), Mitglied der Silber-Equipe bei Olympia in Hongkong 2008, ist Zehnter (32) vor Isabell Werth (29). Sie sagt weiter: „Ich bin mit dem Pferd mehr als zufrieden, Hannes arbeitete großartig mit.“ Sie werde auch die beiden letzten Qualifikationen in Neumünster (18.bis 21.Februar) und Göteborg (25.bis 28.02.) reiten, um noch einen von drei Plätzen zu erreichen, die einer Nation für das Finale in s`Hertogenbosch (25.bis 28.März) zustehen. Das Teilnehmerfeld beim Finalturnier beläuft sich auf bis 18 Starter.

Weltcup-Siegerstute Fabienne eingeschläfert...

Isabell Werth war nach dem sportlich in die Niederlande „emigrierten“ Sven Rothenberger (Kronberg) ein Jahr nach dem Hessen 1992 die zweite deutsche Weltpokalgewinnerin auf der Stute Fabienne. Am Morgen vor ihrem Start der Weltcup-Kür in Amsterdam erfuhr sie, dass Fabienne im Alter von 29 Jahren eingeschläfert werden musste. Sie hatte bei Isabells Eltern Brigitte und Heinrich Werth zehn Jahre lang das Gnadenbrot erhalten – die Besitzer hatten sich kein einziges Mal nach ihr erkundigt...